



An die Mitglieder des Europäischen Parlaments

Rinteln, den 22.03.2020

Sehr geehrtes Mitglied des Europäischen Parlaments,

die Welt, Europa und Deutschland befinden sich aktuell fest im Griff des Corona-Virus und mit großem Interesse und auch Sorge werden die durch die Politik eingeleiteten Maßnahmen zur Eindämmung des Virus durch die Gesellschaft verfolgt. Einige Mitgliedsstaaten der Europäischen Union befinden sich noch am Anfang, in anderen Staaten ist die Situation bezüglich der Ausbreitung des Virus und des staatlichen Vorgehens bereits deutlich weiter fortgeschritten.

Insbesondere in dieser Situation zeigt sich, dass die deutsche Landwirtschaft zu einem der systemrelevanten Bereiche gehört. Daher ist es äußerst erfreulich, dass durch die Aufhebung der Defizitklausel ein deutliches Zeichen gesetzt und für den Mittelstand entschieden wurde.

Jedoch wird mit der **Terminänderung zur Verabschiedung der Düngeverordnung** vom 03.04.2020 auf den 27.03.2020 ein **negatives, vertrauensbrechendes Zeichen** in Richtung Landwirtschaft gesetzt. In dieser angespannten Situation muss doch die oberste Priorität sein, Sicherheit zu vermitteln und die Landwirte dabei zu unterstützen, die Nahrungsmittelsicherheit aufrecht zu erhalten?!

Natürlich ist auch den Landwirten bekannt, dass die Bundesrepublik Deutschland der letzte Mitgliedsstaat ist, der die Vorgaben der KOM zur Umsetzung der Nitratrichtlinie noch nicht vollständig erfüllt hat. Die Umsetzung der Vorgaben der in der Novellierung der Düngeverordnung formulierten Forderungen stellt die deutschen Landwirte vor unlösbare Probleme. **Aus diesem Grund bitten wir Sie im Sinne der deutschen Landwirtschaft, alles erdenklich Mögliche zu tun um einer vorzeitigen Verabschiedung der Düngeverordnung entgegen zu wirken.** Geld ist hier nicht unser Anliegen.

Bitte geben Sie der Regierung der Bundesrepublik Deutschland ein eindeutiges Signal, dass in dieser Krise keine Strafzahlungen in Erwägung gezogen werden. Wir Landwirte brauchen jetzt alle Kraft um die Nahrungsmittelsicherheit aufrecht zu erhalten. Eine negative politische Entscheidung würde die deutschen Bauern in ihren Entscheidungen hemmen und ihnen jegliche Motivation nehmen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Mit landwirtschaftlichen Grüßen

Land schafft Verbindung Deutschland e.V. (i.Gr.)  
Fachgruppe Dünger

Frank Böcker